Handbuch Forest Master Häcksler

Model: FM6DD/FM6DDES/FM4DDE

FM6DD

FM4DDE

WICHTIG:

Lesen Sie diese Anleitung vor Montage und Benutzung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitsregeln und Bedienungshinweise!

Vielen Dank, dass Sie sich für den Forest Master Häcksler entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem Produkt zu 100% zufrieden sind, wenn Sie irgendwelche Fragen oder Wünsche haben zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren:

Forest Master Ltd Sales

Industry Road

Heaton

Newcastle Upon Tyne

NE6 5XB

United Kingdom

Tel: +44 (0)191 265 5000

Email: info@forest-master.com

Website: www.forest-master.com

Technical Enquiries Tel: +44 (0)191 276 6553

Über Ihr Produkt

Diese Handbuch ist für die Modelle:

FM6DD - Benzin Häcksler 6 PS 208ccm 4-Takt
FM6DDES - Benzin Häcksler 6 PS E-Starter 208ccm 4-Takt
FM4DDE - Elektro Häcksler 2800 Watt | 4 PS Direktantrieb

Die FM6DD, FM6DDES und FM4DDE sind Holzhacker, speziell für die Zerkleinerung aller Arten von frisch geschnittenem Holz bis zu einem Durchmesser von 50 mm.
HINWEIS: Kein Holz größer als den angegebenen Durchmesser, Wurzeln oder Stämme, Steine, Plastik, Metall oder andere Objekte, die nicht speziell Holzäste sind, einfüllen. Legen Sie kein abgelagertes Holz ein, da die Häcksler nur für frisch geschnittenes Weich- und Hartholz ausgelegt sind.

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise und Richtlinien sorgfältig durch und machen Sie sich vor dem Gebrauch mit ihnen vertraut.

CE-Vorschriften:
Zur Einhaltung der CE-Vorschriften (Länder innerhalb der EU) müssen die Trichter-Sicherheitsplatte (9) und die M3-Sicherheitsschrauben (39) für den Auswurfschacht zu Ihrer eigenen Sicherheit installiert werden (siehe Explosionszeichnung der Teile).

Inhalt

Bezeichnung	Seiten-Nr.
Technische Daten	4
Sicherheitshinweis	5
Montage	8
Bedienung	13
Wartung	19
Störungsbeseitigung	20
Gewährleistung	23
Explosionsdarstellung (FM6DD/FM6DDES)	24
Teileliste (FM6DD/FM6DDES)	25
Explosionsdarstellung (FM4DDE)	26
Teileliste (FM4DDE)	27
Konformitätserklärungen	29

Bezeichnung	FM6DD / FM6DDES	FM4DDE
Motor	6 PS 208ccm 4-Takt / 6 PS 208ccm 4-Takt + E-Starter	2800 Watt | 4 PS Direktantrieb
Kraftstoff	Benzin	230 V
Häckselmesser	2 Wendemesser	2 Wendemesser
Gesamthöhe	780mm	780mm
Gesamtlänge	910mm	910mm
Gesamtbreite	480mm	480mm
Gewicht	38 kg	35 kg
Max. Drehzahl	3600 U/min	2800 U/min
Schallleistungspegel (LWA)	90 dB(A)	90 dB(A)
Max. Holzdurchmesser	50 mm	50 mm
Startmechanismus	Zugstart / Elektrostart	N/A

Sicherheitshinweise

Forest Master Modell: FM6DD/FM6DDES/FM4DDE 5

Sicherheit

Allgemeine Sicherheit

- **Die Person, die die Maschine benutzt, muss ausreichende Kenntnisse über die Funktion und Bedienung der Maschine haben und das Handbuch gelesen haben.**
- **Die Bediener müssen über 18 Jahre alt sein und dürfen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Substanzen, die die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen, stehen.**
- **Das der Maschine zuzuführende Material sollte nur Holz sein, das frei von Nägeln, Schrauben etc. ist.**
- **Die Maschine muss auf trockenem, ebenem Boden in aufrechter Position stehen.**
- **Es dürfen keine Stolper- oder Rutschgefahren in der Nähe sein, die dem Bediener Schaden zufügen könnten.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Messer in gutem Zustand und gesichert sind.**
- **Prüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen und sicher sind, insbesondere am Trichter und am Auswurfschacht.**
- **Benutzen Sie den Häcksler nur bei ausreichender Beleuchtung (d.h. Sonnenlicht oder ausreichend künstliches Licht).**

Betriebssicherheit

- **Tragen Sie bei der Bedienung des Häckslers immer Handschuhe, Gehörschutz, Helm und Visier oder Schutzbrille und geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck.**
- **Der Häcksler darf nur von einer Person bedient werden. Alle anderen Umstehenden müssen immer mindestens 50 Fuß vom Arbeitsbereich entfernt sein.**
- **Zerkleinern Sie kein Holz über den angegebenen maximalen Durchmesser (50 mm).**
- **Zerkleinern Sie kein abgelagertes Holz, die Häcksler sind für frisch geschnittenes Weich- und hartes Holz ausgelegt.**
- **Betreiben Sie den FM6DD nicht in geschlossenen Räumen; die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, das giftig ist.**
- **Überlasten Sie das Gerät nicht und versuchen Sie nicht mehr Holz zu hacken, als vom Hersteller angegeben. Dies könnte zu Verletzungen oder Schäden an der Maschine führen.**
- **Stecken Sie niemals einen Körperteil in den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht. Holzstücke, die sich nicht selbst in die Maschine einziehen, sollten mit anderen Holzstücken zusammen in den Häcksler eingeführt werden.**
- **Wenn sich der Häcksler verklemmt, müssen Sie sofort den Motor abstellen.**
- **Verstopfte Stücke im Trichter sollten nur dann entfernt werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist und die Trommel sich nicht mehr dreht.**
- **Lassen Sie den Häcksler niemals unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.**
- **Bewegen Sie sich niemals vor dem Auswurfschacht.**
- **Achten Sie darauf, dass beim Ausschalten des Häckslers keine Holzteile im Inneren des Häckslers verbleiben.**
- **Berücksichtigen Sie immer die notwendige Zeitverzögerung vom Ausschalten der Maschine**

bis die Messertrommel zum Stillstand gekommen ist.

- **Wenn die Maschine anfängt, ungewöhnliche Geräusche zu machen oder zu vibrieren, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie das Zündkerzenkabel (FM6DD) oder den Kerzenstecker (FM4DDE) ab, warten Sie 5 Minuten, bis der Motor abgekühlt ist, und dann auf Schäden untersuchen. Vibrationen sind im Allgemeinen eine Warnung vor Störungen. Prüfen Sie beschädigte Teile und reinigen, reparieren und/oder wechseln Sie diese aus.**
- **Wenn die Maschine während des Betriebs umkippt, schalten Sie sofort den Motor ab und ziehen das Netzkabel.**
- **Verwenden Sie den FM4DDE immer mit einem Stromkreis, der über einen FI-Schutzschalter verfügt, um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden.**

Sicherheit bei der Wartung

- **Die Inspektion und Wartung muss bei ausgeschaltetem Motor und Antriebseinheit vorgenommen werden. Der Zündkerzenstecker muss entfernt (FM6DD) bzw. das Netzkabel (FM4DDE) abgeklemmt werden. Warten Sie 5 Minuten, bis der Motor bzw. die Antriebseinheit abgekühlt ist.**
- **Alle verschlissenen oder beschädigten Teile müssen ausgetauscht werden, damit der Häcksler gewartet und in einen sicheren Zustand versetzt wird. Verwenden Sie nur Forest Master-Ersatzteile für den Austausch. Wenden Sie sich an uns, um dies zu vereinbaren.**
- **Verwenden Sie die Holzhackmaschine niemals mit beschädigten oder abgenutzten Kabeln.**
- **Entfernen, biegen, schneiden, montieren, schweißen oder verändern Sie niemals, unter keinen Umständen, die Standardteile an der Holzhackmaschine. Dies gilt auch für alle Abschirmungen und Schutzvorrichtungen.**
- **Modifikationen an Ihrer Maschine können zu Personen- und Sachschäden führen und haben ein Erlöschen der Garantie zur Folge.**
- **Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger oder fließendes Wasser zum Reinigen des Holzhackers. Dies könnte zu einem Wassereintritt in den Motor oder die Lager führen (Garantieverlust).**
- **Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.**
- **Transportieren Sie den Häcksler niemals mit laufendem Motor.**
- **Befestigen Sie den Häcksler vor dem Transport mit geeignetem Befestigungsmaterial an den Befestigungspunkten auf der Ladefläche.**
- **Vergewissern Sie sich vor dem Einlagern der Maschine, dass diese in einem ausreichenden Zustand (d.h. sauber und frei von Verunreinigungen). Ölen Sie die Messer, die Messertrommel und die Lager, um sie vor Korrosion zu schützen. Dies gilt insbesondere bei Lagerung bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes.**
- **Lagern Sie das Gerät in einem trockenen, geschlossenen Raum, außerhalb der Reichweite von Kindern.**

Sicherheit im Umgang mit Benzin (FM6DD)

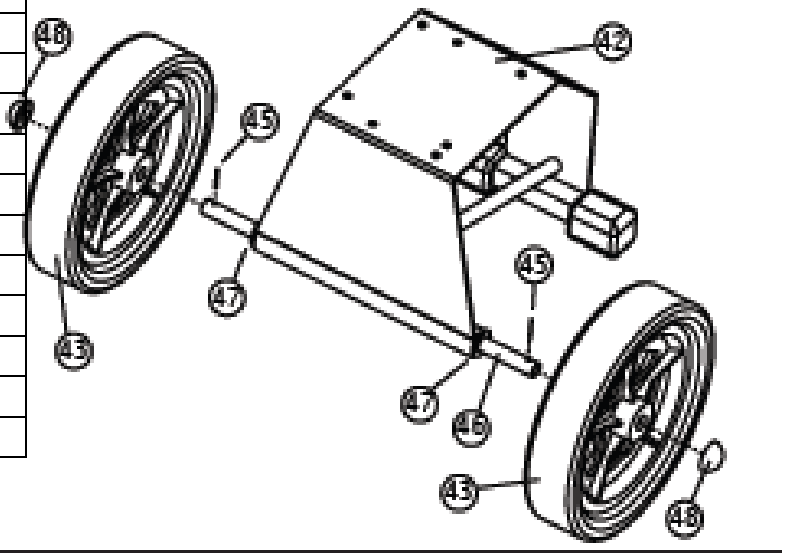
Benzin ist eine leicht entzündliche Flüssigkeit. Benzin gibt außerdem brennbare Dämpfe ab, die leicht entzündet werden und einen Brand oder eine Explosion verursachen kann. Übersehen Sie niemals die Gefahren, die von Benzin ausgehen.
Beachten Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- **Lassen Sie den Motor nie in einem geschlossenen Raum oder ohne ausreichende Belüftung laufen, da die Abgase des Motors Kohlenmonoxid enthalten, welches geruchlos, geschmacklos und tödlich giftig ist,**
- **Lagern Sie alle Kraftstoffe und Öle in Behältern, die speziell für diesen Zweck ausgelegt und zugelassen sind.**
- **Lagern Sie Kraftstoff und Öl in Behältern, die speziell für diesen Zweck zugelassen sind, und halten Sie sie von Hitze, offenen Flammen und der Reichweite von Kindern fern.**
- **Ersetzen Sie Gummikraftstoffleitungen und -tüllen, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind, sowie nach 5 Jahren des Gebrauchs.**
- **Füllen Sie den Benzintank bei ausgeschaltetem Motor im Freien auf und lassen Sie den Motor vollständig abkühlen.**
- **Hantieren Sie nicht mit Benzin, wenn Sie oder jemand in der Nähe raucht, oder wenn Sie sich in der Nähe von etwas befinden, das es entzünden oder explodieren lassen könnte.**
- **Verschließen Sie den Kraftstoff-Tankdeckel und den Deckel des Kraftstoffbehälters wieder fest.**
- **Wenn Sie Benzin verschüttet haben, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten. Bewegen Sie die Maschine weg vom Bereich des verschütteten Benzins und vermeiden Sie jede Zündquelle, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben.**
- **Wischen Sie verschüttetes Benzin auf, um Brandgefahr zu vermeiden, und entsorgen Sie die Abfälle.**
- **Lagern Sie niemals eine Maschine mit Gas im Tank oder einem Kraftstoffbehälter in der Nähe einer offenen Flamme oder einer offenen Flamme oder einem Funken, wie z. B. eine Warmwasserbereiter, Heizlüfter, Wäschetrockner oder Ofen.**
- **Nehmen Sie niemals Einstellungen oder Reparaturen bei laufendem Motor vor. Schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie das Zündkabel ab und halten Sie es von der Zündkerze fern, um ein versehentliches Starten zu verhindern, warten Sie 5 Minuten, bevor Sie Einstellungen oder Reparaturen.**
- **Verändern Sie niemals die Einstellung des Motorreglers. Der Regler steuert die sichere Betriebsdrehzahl und schützt den Motor. Eine Überdrehung des Motors ist gefährlich und führt zu Schäden am Motor und an anderen beweglichen Teilen der Maschine. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Vertragshändler, um den Motor einzustellen.**
- **Halten Sie brennbare Stoffe vom Motor fern, wenn er heiß ist.**
- **Decken Sie die Maschine niemals ab, solange der Auspuff noch heiß ist.**
- **Betreiben Sie den Motor nicht, wenn der Luftfilter oder die Vergaserlufteinlassabdeckung entfernt wurden. Das Entfernen dieser Teile kann zu einer Brandgefahr führen.**
- **Verwenden Sie keine brennbaren Lösungen, um den Luftfilter zu reinigen.**
- **Der Auspuff und der Motor werden sehr heiß und können schwere Verbrennungen verursachen; nicht berühren!**

Diese Liste der Warnungen und Vorsichtshinweise kann nicht allumfassend sein. Wenn Situationen auftreten, die in dieser Anleitung nicht behandelt werden, muss der Bediener seinen gesunden Menschenverstand einsetzen und den Holzhäcksler in einer sicheren Weise betreiben. Wenden Sie sich für Hilfe an den Händler in Ihrer Nähe.

Montage-Teile

Bezeichnung	Teil-Nr.	Anzahl
Motor/ Motor mit Trommel	60	1
Sockel	42	1
Einfülltrichter	1	1
Auswurftrichter	34	1
Achse	46	1
Räder	43	2
Splint	45	2
16 mm - Unterlegscheibe	47	2
Dom-Kappe	48	2
M8x35-Schrauben	56	4
M8-Unterlegscheiben	33	8
M8-Federscheibe	30	4
M8-Mutter	57	4
M8x110-Schraube	49	2
M8-Fächerscheibe	55	2
M6x23-Schraube	51	1
M6-Unterlegscheibe	41	3
M6-Federscheibe	59	3
M6x12-Schraube	50	2
M3x60-Schraube	39	2
M3-Mutter	40	2



Montage

Beachten Sie, dass die meisten der angegebenen Schrauben lose an ihrem vorgesehenen Platz für den Versand platziert wurden.

1. Legen Sie alle Teile flach auf einer geeigneten Montagefläche aus und prüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind.
2. Schieben Sie die Achse (46) in das Vierkantrohr des Sockels (42) und legen Sie auf jedes Ende eine 16mm Unterlegscheibe (47) auf jedes Ende der Achse.
3. Setzen Sie dann die Räder (43) auf jedes Ende der Achse (46) und sichern Sie sie mit einem Splint (45) durch die kleinen Löcher an der Außenseite der Achse (46).
4. Zum Schluss setzen Sie jede Domkappe (48) auf die Enden der Achse (46) und sichern die Kappe durch Klopfen mit einem Hammer oder Schlegel.

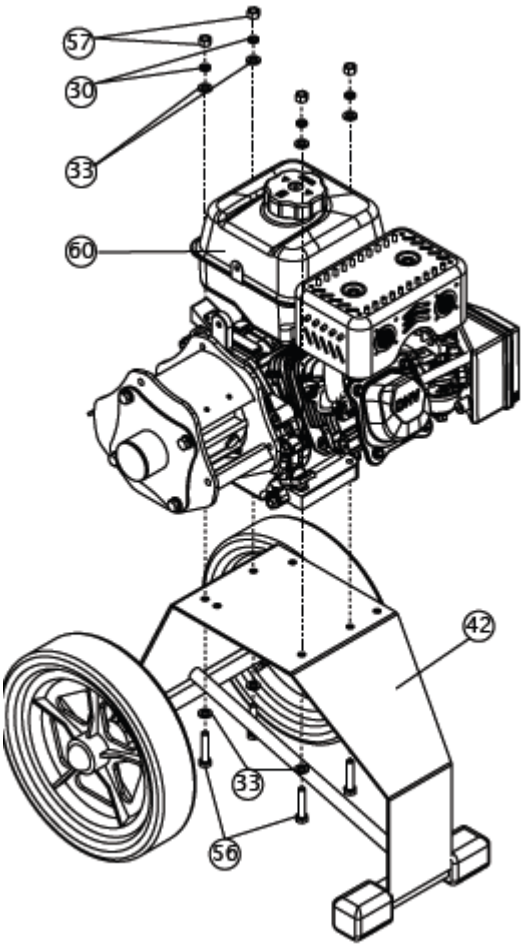
5.Setzen Sie den Motor (60) auf den Sockel (42) und richten Sie die Befestigungslöcher des Motors an den Schraubenlöchern des Sockels aus.
6. Befestigen Sie den Motor und den Motor mit den folgenden Methoden:

Motor (FM6DD/FM6DDES):

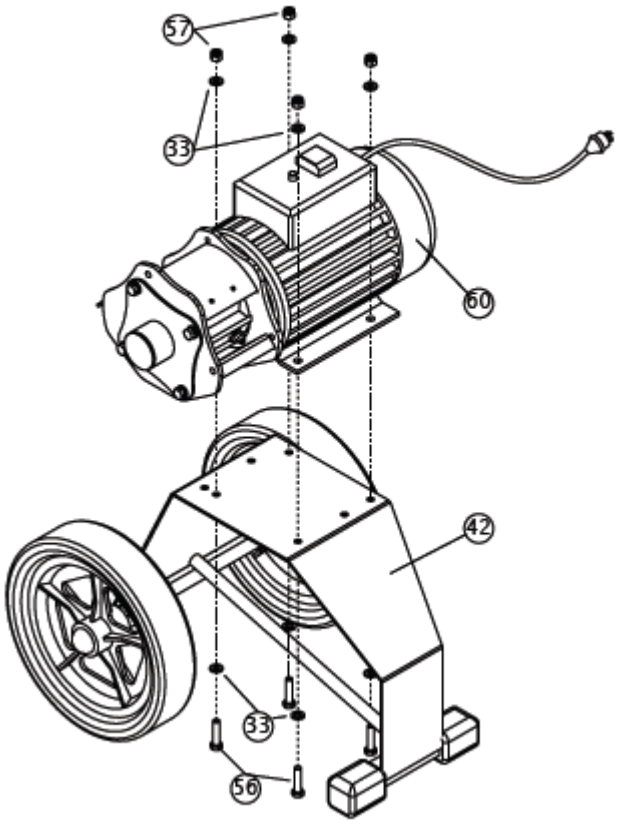
Für den Elektrostart FM6DDE, siehe Seite 10 für Anweisungen zur Montage des Batterieträgers, dieser wird mit den Schrauben befestigt, die auch den Motor sichern, muss also gleichzeitig befestigt werden!
Befestigen Sie den Motor (60) mit den M8-Schrauben (56), M8 Unterlegscheiben (33), M8 Federringen (30) und M8-Muttern (57).
Die Reihenfolge der Montage ist:
[Schraube] - [Unterlegscheibe] - [Sockel] - [Motor] - [Unterlegscheibe] - [Federscheibe] - [Mutter].

Motor (FM4DDE):

Befestigen Sie den Motor (60) mit den M8-Schrauben (56), M8-Unterlegscheiben (33) und M8-Sicherungsmuttern (57). Die Reihenfolge der Montage ist:
[Schraube] - [Unterlegscheibe] - [Sockel] - [Motor] - [Unterlegscheibe] - [Sicherungsmutter].



FM6DD

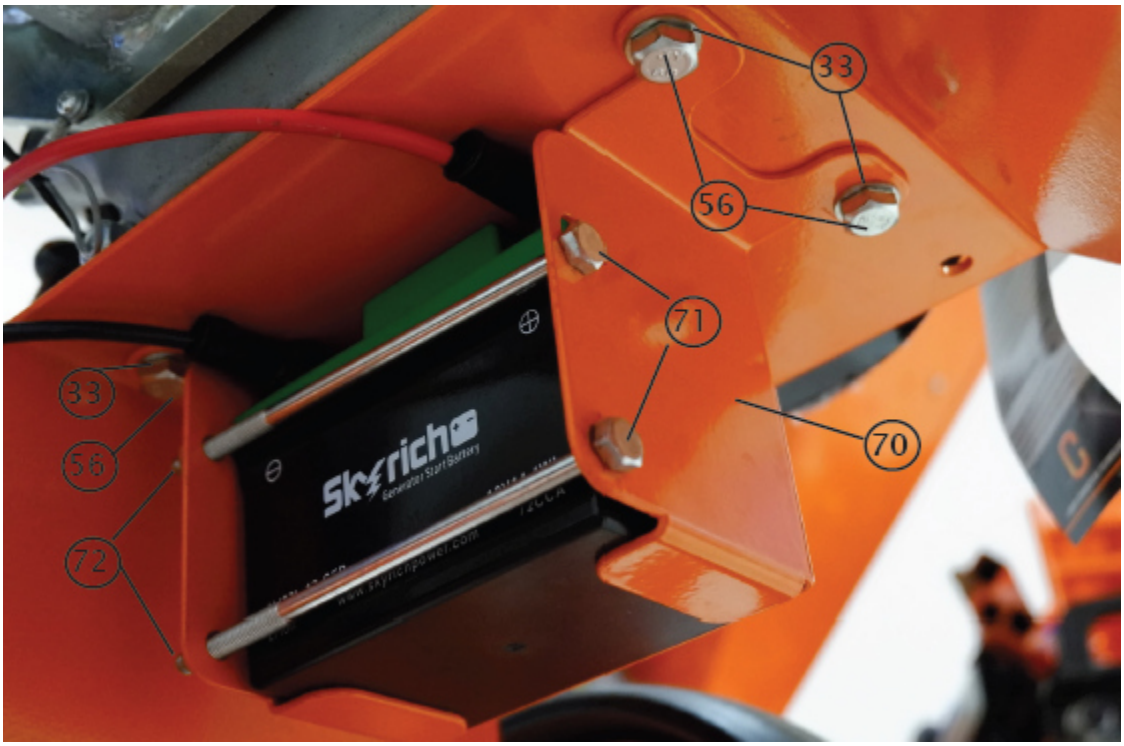


FM4DDE

FM6DDES Batteriefachbefestigung

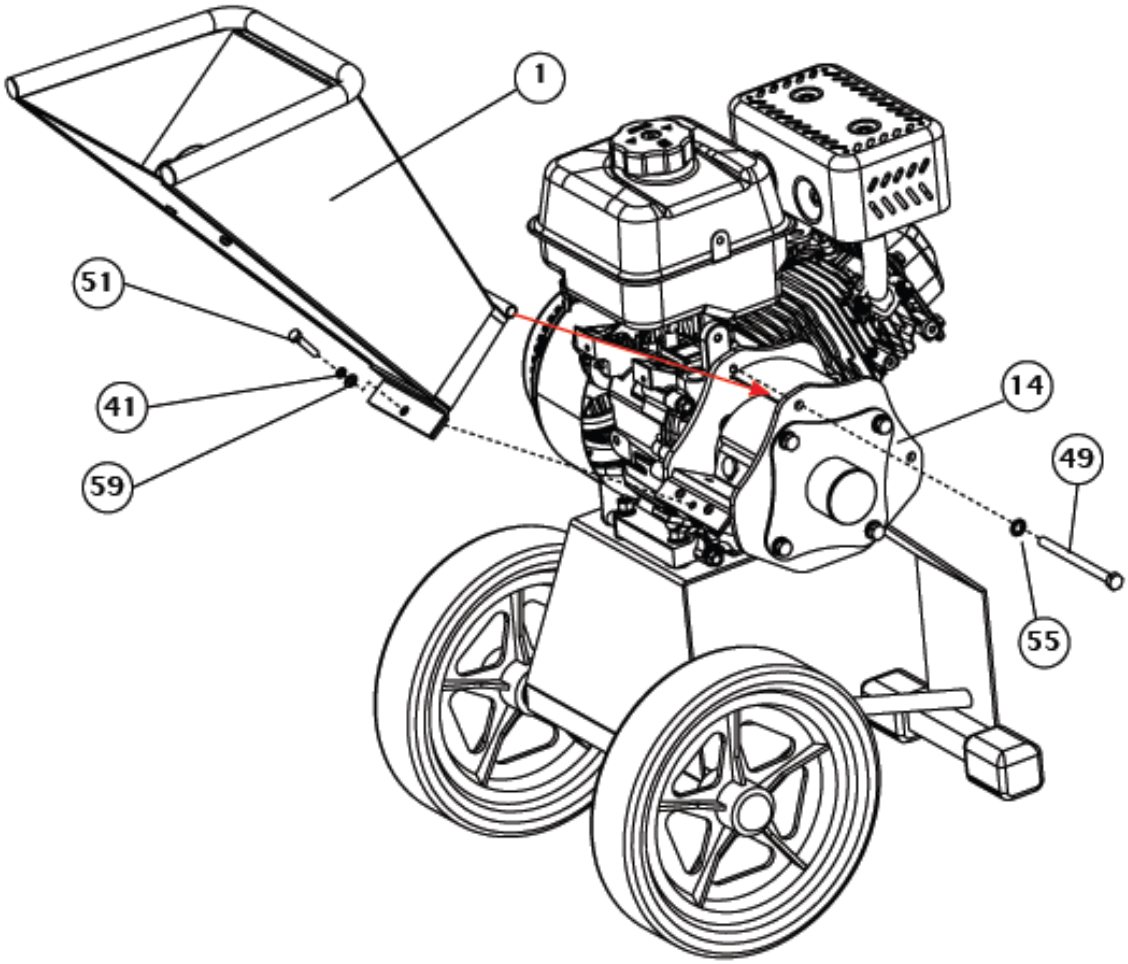
Bezeichnung	Teile-Nr.	Anzahl
Batterieträger	70	1
M5x125 Schraube	71	2
M5 Mutter	72	2
Batterie	73	1
Zündschlüssel	74	2

Befestigen Sie den Batterieträger (70) an der Unterseite des Sockels (42) mit den vier M8x35-Schrauben (56), mit denen auch der Motor am Sockel befestigt ist.



Schließen Sie die Batterieleitungen an die Klemmen der Batterie an (rot an positiv(+)).
Setzen Sie die Batterie auf das Tablett und befestigen Sie sie mit den beiden Schrauben M5 x 125 (71) und Muttern (72).

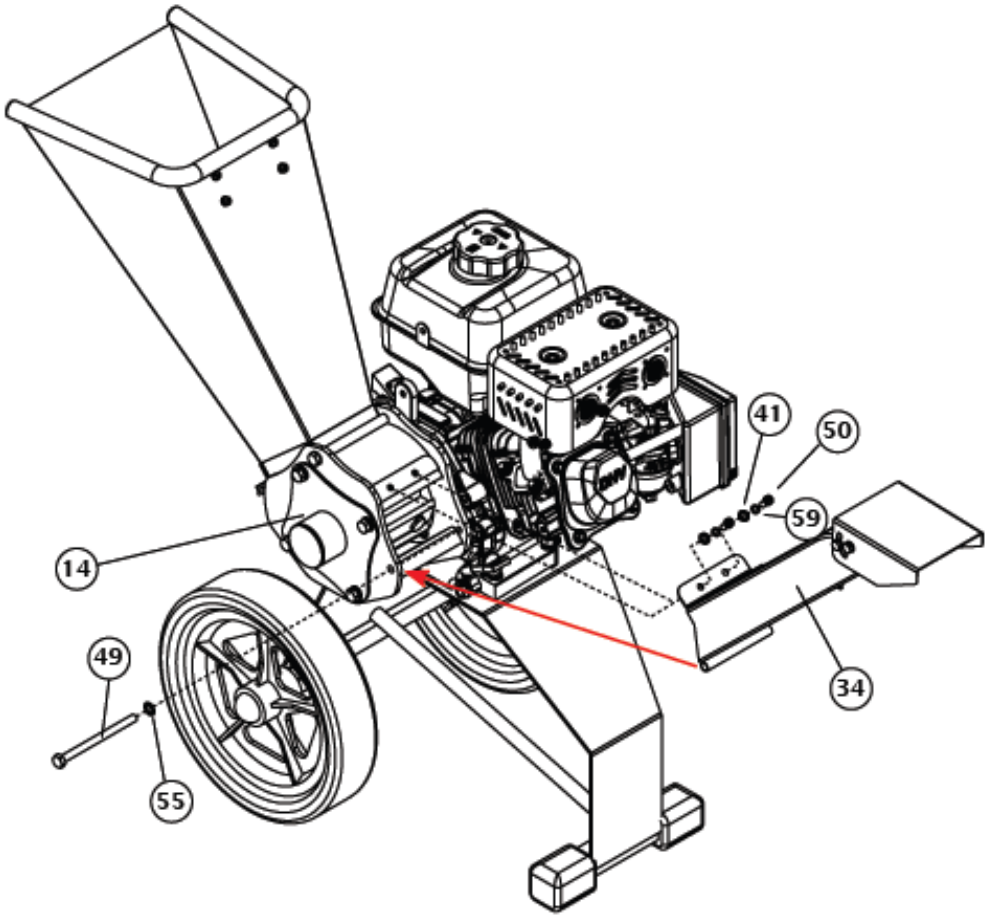
7.Setzen Sie den Einfülltrichter (1) so auf das Trommelgehäuse (14), dass das Rohr auf der Rückseite des Trichters mit den oberen Schraubenlöchern des Trommelgehäuses übereinstimmt.
8. Schieben Sie die M8-Schraube (49) durch die M8-Fächerscheibe (55), die Schraubenlöcher des Trommelgehäuses und das Rohr des Einfülltrichters; der Bolzen sollte ein Gewinde auf der anderen Seite des Gehäuses finden, um sie zu befestigen.
9. Befestigen Sie den Boden des Einfülltrichters (1) am Trommelgehäuse (14) mit den M6-Schrauben (51), der M6-Unterlegscheibe (41) und der M6-Federscheibe (59). Im Trommelgehäuse befindet sich ein Gewinde, in das die Schraube eingeschraubt wird. Die Reihenfolge der Montage ist:
[Schraube] - [Federscheibe] - [Unterlegscheibe] - [Zufuhrtrichter] - [Trommelgehäuse].



10. Setzen Sie den Auswurfschacht (34) auf das Trommelgehäuse (14) und richten Sie dabei die Rohre an der Unterseite der Schütte mit den Schraubenlöchern des Trommelgehäuses aus.

11. Schieben Sie die M8-Schraube (49) durch die M8-Fächerscheibe (55), die Schraubenlöcher des Trommelgehäuses und die Rohre der Auslaufrutsche; der Bolzen sollte ein Gewinde auf der anderen Seite des Gehäuses finden, um es zu befestigen.

12. Befestigen Sie die andere Seite der Auswurfschacht (34) an der Oberseite des Trommelgehäuses (14) durch die Schraubenlöcher mit den M6-Schrauben (50), M6-Federscheiben (59) und M6-Unterlegscheiben (41). Die Reihenfolge der Montage ist: [Schraube] - [Federscheibe] - [Unterlegscheibe] -
[Auswurfschacht] - [Trommelgehäuse].

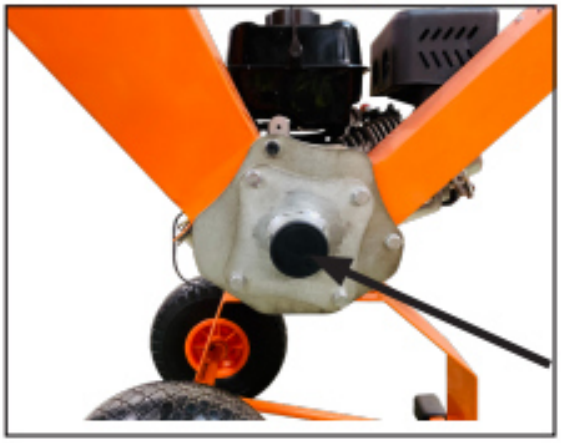


13. In der EU/UK montieren Sie die 2 M3x60-Schrauben (39) und M3-Muttern (40) durch die Löcher am Ende des Auswurfkanals.

14. Der Benzinmotor wird ölfrei ausgeliefert. Er muss vor der Verwendung mit 600 ml Öl befüllt werden. Der Häcksler muss auf ebenem Boden befüllt werden, kippen Sie ihn nicht. Verwenden Sie 5W-30 im Winter und 10W-30 im Sommer für beste Ergebnisse.

Betrieb

- **Stellen Sie Ihren Häcksler auf ebenen, trockenen Boden und stellen Sie sicher, dass die Maschine nicht bewegt werden kann. Drehen Sie die Trommel vor dem Start manuell, um sicherzustellen, dass sie nicht blockiert und leichtgängig ist.**
- **Drehen Sie die schwarze Kunststoffabdeckung in der Mitte des Trommelgehäuses ab (gegen den Uhrzeigersinn). Greifen Sie mit Zeigefinger und Daumen das Sechskantteil der Trommelwelle (nicht den schwarzen Bolzen in der Mitte), drehen Sie die Trommel in beide Richtungen, sie sollte sich leicht drehen lassen. Beim FM6DD & FM6DDES müssen Sie einen Steckschlüssel verwenden, um die Trommel aufgrund der Kompression ganz herumzudrehen.**
- **!!!!Vor dem Start muss die Schraube des unteren Trichters (51) von Hand festgezogen werden, da der Häcksler sonst nicht startet. Ziehen Sie die Schraube jeweils um 1/4 Umdrehung an, bis sie anspringt.**



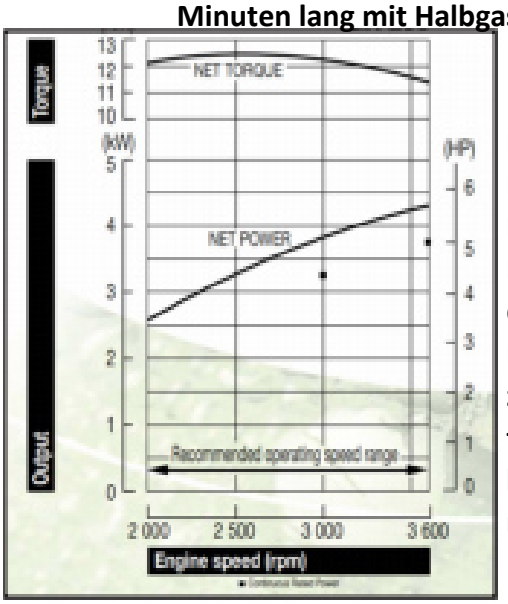
Motorbetrieb für FM6DD/FM6DDES Benzinhäcksler

!!!! STARTEN SIE DEN MOTOR NICHT ZUM ERSTEN MAL OHNE EINFÜLLEN VON 600 ml ÖL. Der Motor kann Ölrückstände aufweisen, aber der Häcksler wird nicht vorgefüllt geliefert.

ANLASSEN DES MOTORS

FM6DD Zugstart

- **Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffabsperrhahn in der Position "ON" steht.**
- **Bringen Sie den Chokehebel in die Position "CHOKE" (sollte nur benötigt werden, wenn der Motor kalt ist oder nicht anspringt).**
- **Bringen Sie den Gasbedienungshebel in die Position "SLOW/IDLE".**
- **Drehen Sie den Zündschalter auf die Position "ON".**
- **Fassen Sie den Griff des Rücklaufstarters und ziehen Sie langsam, bis Sie einen Widerstand spüren. Wenn der Zugstart beim FM6DD fest ist, hat der Häcksler eine Blockade und sollte vor dem vor dem Start beseitigt werden. Lassen Sie das Seil ein wenig einziehen und ziehen Sie dann schnell am Seil, um den Motor zu starten. Ein oder zwei Züge starten den Motor normalerweise.**
- **Bewegen Sie den Choke-Hebel (falls bei warmem Motor verwendet) langsam zurück in die "RUN"-Position wenn der Motor gut läuft. wenn die Holzhackmaschine nicht gelaufen ist (kalter Motor), wärmen Sie den Motor auf, indem Sie Sie den Motor 1 bis 2 Minuten lang mit Halbgas laufen lassen., stellen Sie dann die gewünschte Drehzahl ein.**



HINWEIS: Höhere Drehzahlen bedeuten nicht unbedingt mehr Drehmoment an der Messertrommel. Wie Sie im Leistungsdiagramm sehen können, wird das höchste Drehmoment um die 2500-U/min-Marke erreicht und ist daher die effizienteste Drehzahl zum Häckseln. Wir empfehlen Ihnen, die Drehzahl zum Zerkleinern nicht bis zum Maximum zu erhöhen, wenn es nicht erforderlich ist, da dies den Motor für weniger Ergebnisse härter arbeiten lässt und die langfristige Lebensdauer des Motors verkürzen kann (und mehr Benzin verbraucht).

FM6DDES Elektrostart

- **Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffabsperrhahn in der Position "ON" steht.**
- **Bringen Sie den Chokehebel in die Position "CHOKE" (sollte nur benötigt werden, wenn der Motor kalt ist oder nicht anspringt).**
- **Bewegen Sie den Gasbedienungshebel in Richtung der Position "FAST".**
- **Bevor Sie Ihren FM6DDES starten, sollten Sie den Seilzugstart testen, um sicherzustellen, dass das Seil nicht straff ist.**
- **Drehen Sie den Zündschlüssel in die "Start"-Position. Sobald der Motor anspringt, lassen Sie den Schlüssel in die "Run"-Position zurückdrehen. Wenn der Motor nicht sofort anspringt halten Sie den Schlüssel NICHT in der "Start"-Position, da Sie sonst den Motor überfluten.**

- **Bewegen Sie den Choke-Steuerhebel (falls bei kaltem Motor verwendet) langsam zurück in die "RUN"-Position, wenn der Motor gut läuft.**
- **Wenn der Häcksler nicht gelaufen ist (kalter Motor), lassen Sie den Motor warmlaufen, indem Sie den Motor 1 bis 2 Minuten lang mit Halbgas laufen lassen, dann stellen Sie den Regler auf die maximale Drehzahl ein.**

- **Wenn der Elektrostarter den Motor nicht anlaufen lässt, ist die Batterie möglicherweise nicht ausreichend geladen. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter. Der Motor lädt die Batterie langsam auf. Nach 30 Minuten Laufzeit sollte die Batterie ausreichend geladen sein, um das nächste Mal zu starten.**

Motor springt nicht an

Der LCT-Motor ist ein zuverlässiger Motor, der sehr leicht anspringt. Es gibt zwei Sicherheitsabschaltungen, die die Zündung verhindern, eine ist der Mikroschalter des Trichters, die andere ist der Motor.
Wenn der Motor nicht anspringt, ist mit ziemlicher Sicherheit eine der beiden Abschaltungen in Betrieb ist.

- **Prüfen Sie, ob die Schraube (51) des Trichters fest angezogen ist, wenn sie locker ist, ist die Zündung blockiert.**
- **Prüfen Sie, ob der Häcksler waagerecht steht. Wenn er schief steht, könnte der Ölstandsensor die Zündung unterbrechen.**
- **Prüfen Sie den Ölstand. Der Motor benötigt mindestens 600 ml Öl, bei weniger als 600 ml wird der Motor nicht zünden. Die maximale Ölmenge beträgt 650 ml, aber füllen Sie nicht automatisch 650 ml Öl ein, sondern immer nur 600 ml, und wenn der Motor nicht zündet oder unregelmäßig läuft, fügen Sie nach und nach etwas mehr hinzu.**
- **Prüfen Sie, ob der Luftfiltereinsatz sauber und nicht verstopft ist. Befindet sich Öl im Luftfilter, wurde der Motor mit Öl überfüllt. Bei waagerecht stehender Maschine entfernen Sie den Öleinfüllstopfen des Kurbelgehäuses und lassen Sie überschüssiges Öl ablaufen bis es nur noch über die Lippe tropft.**

Weitere Problemlösungen finden Sie in der Anleitung zur Fehlersuche im Abschnitt "Wartung".

Abstellen des Motors

Vergewissern Sie sich, dass beim Ausschalten des Häckslers keine Bruchstücke im Inneren verbleiben und lassen Sie den Motor für 1 Minute laufen, ohne dass Material zugeführt wird, bevor Sie den Häcksler stoppen. Dies hilft das Risiko einer Verstopfung beim nächsten Start der Maschine zu vermeiden.

- **Stellen Sie den Gashebel auf "IDLE"**
- **Drehen Sie den Zündschalter auf die Position "OFF".**

<u>Motorbetrieb für Elektrohacker FM4DDE</u>

Starten des Motors

- **Stecken Sie das Netzkabel in eine 230V-Steckdose oder in ein Verlängerungskabel, das nicht länger ist als 10 m ist und einen Leitungsquerschnitt von 2,5 mm^2 hat. Der Motorstecker sollte mit einer 13 Ampere-Sicherung eingebaut sein. Verwenden Sie keine andere Sicherung als 13 Ampere.**
- **Drücken Sie die grüne "ON"-Taste.**
- **Lassen Sie den Motor vor Häckselbeginn 1 - 2 Minuten lang laufen, um sicherzustellen, dass der Häcksler frei läuft.**

Motor springt nicht an

Wenn der Motor nicht anspringt, liegt in den meisten Fällen eines von zwei Problemen vor.

- **Prüfen Sie, ob die Trichterschraube (51) fest angezogen ist. Wenn diese Schraube locker ist, startet der Motor nicht.**
- **Überprüfen Sie den Auslöser-Rückstellknopf unter der durchsichtigen Kunststoffkuppel neben den Ein/Aus-Tasten. Wenn der Motor ausgelöst hat, liegt das daran, dass die Trommel blockiert ist. Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 17, um die Blockierung der Trommel zu lösen.**

Andere Ursachen können sein

- **Überprüfen Sie die Sicherung im Stecker, ersetzen Sie sie durch eine 13-Ampere-Sicherung, die bekanntermaßen funktioniert.**
- **Verwenden Sie keine anderen Sicherungen als die Maschinensicherungen.**
- **Überprüfen Sie das Netzkabel auf Schnitte, Kerben usw.**
- **Prüfen Sie, ob ein haushaltsüblicher FI-Schutzschalter ausgelöst hat.**

Ausschalten

Achten Sie darauf, dass beim Ausschalten keine Bruchstücke im Häcksler verbleiben. Lassen Sie den Häcksler für 1 Minute lang laufen lassen, ohne dass Material zugeführt wird, bevor Sie den Häcksler stoppen. Dies hilft, das Risiko einer Verstopfung beim nächsten Start der Maschine zu vermeiden.

- **Drücken Sie die rote Taste "AUS".**
- **Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.**

Holzhackbetrieb

- **Der Durchmesser von Holz und Ästen sollte nicht größer als 50 mm (2") sein.**
- **Für beste Ergebnisse sollte das Holz frisch geschnitten und weniger als 3 Tage alt sein.**
- **Stecken Sie beim Beladen keine Körperteile in die Rutsche. Dies ist eine sehr gefährliche Methode und kann zu schweren Verletzungen führen.**
- **Greifen oder treten Sie nicht über den Auswurfschacht, während die Holzhackmaschine läuft. Dies ist sehr unsicher und kann zu schweren Verletzungen führen.**
- **Der Häcksler arbeitet am besten, wenn der Auswurfschacht nach oben zeigt, da man sonst Gefahr läuft, dass die Späne den Auswurfschacht blockiert.**
- **Verwenden Sie den Häcksler nicht bei Nässe und legen Sie kein nasses Holz in den Einfülltrichter.**
- **Dies kann dazu führen, dass das Holz an der Trommel und am Auswurfschacht klebt und den Häcksler verstopft.**
- **Legen Sie das Holz beim Laden gegen die Unterseite des Trichters und lassen Sie die Maschine das Holz in die Messer aufnehmen. Schieben Sie das Holz nicht in die Messer, da dies die die Maschine beschädigt.**

- **Belasten Sie die Holzhackmaschine nicht zu stark. Lassen Sie vorher Holz und Äste durch die Klingen laufen, bevor Sie mehr hinzufügen.**
- **Tragen Sie immer Handschuhe, Gehörschutz, Helm und Visier oder Schutzbrille und geeignete Kleidung, wenn Sie den Häcksler bedienen.**
- **Führen Sie dem Häcksler keine Fremdkörper zu (Steine, Metall, Kunststoff, Schnüre, Textilien usw.)**
- **Benutzen Sie keine Hilfsmittel (z.B. Gabel oder Schaufel) zum Beschicken der Maschine, insbesondere nicht zum das Holz durchzuschieben.**

FAQ`s |Häufig gestellte Fragen

Umgang mit trockenem Grünabfall	**Unsere kompakten Hacker sind für den primären Zweck gebaut, zu häckseln und zu schreddern.** **Der Häcksler kann jedoch auch trockene Grünabfälle wie Lorbeer und Koniferen verarbeiten.** **Die Schneidmesser sind auf einen Spalt von 0,5 mm eingestellt. Diese können so eingestellt werden, dass sie sehr nahe beieinander liegen, so dass kein Laub an den Messern vorbeikommt.** **Der FM6DD dreht sich mit einer höheren Geschwindigkeit (3600 U/min. gegenüber 2800 U/min.) als der FM4DDE, die höhere Drehzahl bedeutet, dass der Häcksler in der Lage ist, kleinere Schnipsel zu produzieren. Diese Maschine kann keine nassen Grünabfälle wie Efeu oder Brennnesseln mulchen!** **Dafür gibt es unsere spezielle Mulchmaschine, diese kann so ziemlich jedes Material mulchen, das Sie ihm zuwerfen.**
Kann der Häcksler Heckenschnitt verarbeiten?	**Der Häcksler verarbeitet Heckenschnitt, vorausgesetzt es befindet sich eine ausreichende Menge an Holzstämmen zwischen dem Laub, damit die Klingen das Material einziehen können. Wir haben den Häcksler mit allen Arten von Hecken getestet, einschließlich Hartholz wie Weißdorn und Lorbeer. Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollte das Schnittgut frisch sein, weniger als 3 Tage alt sein.**

Beseitigen von Verstopfungen im Häcksler

- **Versuchen Sie niemals, die Maschine zu entsperren, während der Häcksler läuft.**
- **Wenn die Trommel während des Häckselns stoppt, stellen Sie den Motor SOFORT ab und ziehen Sie die Zündkerze (FM6DD/FM6DDES) oder ziehen Sie das Stromkabel (FM4DDE) ab.**
- **Hängen Sie entweder den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht aus, indem Sie die Schraube und Unterlegscheiben an der Unterseite des Schachts entfernen und ihn nach oben anheben, um Zugang zur Trommel**

zu erhalten. Entfernen Sie Holz oder Äste, die die Trommel blockieren, und starten Sie dann den Motor erneut.

- **Wenn sich das Holz oder die Äste nicht von Hand entfernen lassen, können Sie die Trommel rückwärts drehen. Entfernen Sie an der Trommelseite des Häckslers die Kunststoffkappe durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und darunter befindet sich ein Sechskant der Trommelwelle, der mit einem 17-mm-Steckschlüssel gedreht werden kann, um die Trommel rückwärts zu drehen.**
- **Wenn die Blockierung beseitigt ist, sollten Sie die Trommel drehen können, indem Sie das Sechskantteil der Trommelwelle mit Daumen und Zeigefinger greifen.**
- **Drehen Sie die Trommel NICHT an der kleineren inneren schwarzen Schraube!**

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist der Weg, für beste Leistung und eine lange Lebensdauer Ihrer Maschine. Bitte lesen Sie dazu die Hinweise zur Wartung in diesem Handbuch und im Benutzerhandbuch des Motorherstellers nach.

Bevor Sie eine Wartung oder Inspektion durchführen, stoppen Sie den Motor und warten Sie fünf Minuten, um alle Teile abkühlen zu lassen. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel (FM6DD/FM6DDES) oder das Stromkabel (FM4DDE).

Checkliste für regelmäßige Wartung

Vorgang	Vor jedem Gebrauch	Alle 25 Stunden	Alle 100 Stunden
Motorölstand prüfen	X		
Allg. Gerätezustand prüfen	X		
Klingen auf Schärfe und Abnutzung prüfen	X		
Motor außen und Kühlung reinigen		X	
Motoröl wechseln		X	
Luftfilter austauschen		X	
Zündkerze auswechseln			X

Motoröl (FM6DD/FM6DDES)

Verwenden Sie nicht den Peilstab des Motors am FM6DD/FM6DDES, um den Ölstand zu prüfen. Aufgrund der Bedingungen, unter denen der Häcksler eingesetzt werden kann, ist der Peilstab nicht genau genug, der Motor muss 600 ml Öl haben. Um sicherzustellen, dass der Ölstand ausreichend ist entfernen Sie den Öldeckel an der Seite des Motors (neben dem Auswurfschacht) und stellen Sie sicher, dass das Öl bis zum Rand des Deckels gefüllt ist. Wenn nicht, füllen Sie Öl nach, bis es aus dem Loch fließt, bringen Sie den Deckel wieder an und wischen Sie das überschüssige Öl ab. Kippen Sie den Häcksler zum Einfüllen von Öl nicht nach oben.

Motor/Wartung

Für die Wartung des Benzinmotors (FM6DD/FM6DDES) lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Motorherstellers. Wenn Sie Hilfe beim Zugriff auf das Handbuch benötigen, wenden Sie sich an Forest Master.

Auswechseln und Schärfen der Klingen

Um die Klingen zum Schärfen oder Austauschen zu entfernen, benötigen Sie eine geeignete 16-mm-Stecknuss OHNE FÜHRUNGSKONUS, da die Schraubenköpfe flach sind. Wenn Sie eine Stecknuss mit Führungskonus verwenden, besteht die Möglichkeit, dass der Schraubenkopf abgerundet wird, da die Stecknuss abrutscht.

Lösen Sie die Schraube an der Unterseite des Einfülltrichters und heben Sie den Einfülltrichter am Scharnier an, um an die Trommel zu gelangen. Lösen Sie die Schrauben, mit denen das Messer an der Trommel befestigt ist, und entfernen Sie die Klinge. Es gibt zwei Messerpositionen auf der Trommel und beide Messer müssen gleichermaßen gewartet werden.

Hinweis: Die Klingen sind umkehrbar, so dass sie umgedreht werden können, um die zweite Seite zu verwenden, bevor sie nachgeschliffen werden müssen.

Wenn die Messer nachgeschliffen werden, müssen Sie den Block so nach innen verschieben, dass ein Spalt von ca. 0,25 mm zwischen den Messern und dem Basisblock entsteht. Stellen Sie sicher, dass sich die Trommel frei dreht, indem Sie die Trommel mit der Mutter an der Außenseite der Trommel von Hand bewegen.

Wenn Sie die Klingen wieder montieren, sollten Sie eine kleine Menge mittelfestes Schraubensicherungsmittel verwenden, um jede Schraube zu sichern.

Aufladen der Batterie

Der Motor lädt die Batterie bei laufendem Betrieb durch Erhaltungsladung auf. Wenn jedoch die Batterie nicht ausreichend geladen ist, verwenden Sie ein Erhaltungsladegerät. Eine vollständig geladene Batterie sollte mehr als 12,9 Volt haben. Der Ladevorgang ist einfacher, wenn die Batterie aus dem Batteriefach entfernt wird.

Fehlersuche

Die meisten Probleme sind leicht zu beheben. Konsultieren Sie die unten stehende Tabelle zur Fehlerbehebung oder die häufig gestellten Fragen auf unserer Website https://forest-master.com/faq/ (die ständig aktualisiert wird) für häufige Probleme und deren Lösungen. Wenn Sie weiterhin Probleme auftreten oder Ihr Problem nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an unsere technische Hotline unter 0191 276 6553.

Bevor Sie eine Wartung oder Inspektion durchführen, stoppen Sie den Motor, warten Sie 5 Minuten, um alle Teile abkühlen zu lassen. Ziehen Sie die Zündkerze (FM6DD) oder das Strom-Kabel (FM4DDE).

Symptom	Möglicher Grund
Der Motor lässt sich nicht starten (Benzin)	• Steht der Zündschalter in der Position "EIN"? • Ist der Kraftstoffabsperrhahn eingeschaltet? • Verwenden Sie frischen, sauberen Kraftstoff? Wenn der Kraftstoff alt ist, wechseln Sie ihn. Verwenden Sie einen Kraftstoffstabilisator, wenn Sie den Kraftstoff länger als 30 Tage aufbewahren. • Ist die Zündkerze sauber? Wenn die Zündkerze verschmutzt oder

	rissig ist, wechseln Sie sie aus. Wenn sie ölig ist, bauen Sie sie aus, halten Sie einen Lappen über das Kerzenloch und ziehen Sie mehrmals am Rückholseil, um um das Öl im Zylinder auszublasen, dann wischen Sie die Kerze ab und setzen sie wieder ein. • **Ist genügend Öl vorhanden? Prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie ggf. den Motorölstand und füllen Sie ggf. den korrekten Stand nach.** • **Befindet sich Schmutz im Vergaser? Lösen Sie die Schraube, mit der die Schwimmerkammer am Vergaser befestigt ist, entleeren Sie den Kraftstoff und reinigen Sie das Innere mit frischem, sauberem Benzin. Entfernen Sie die Düse im Vergaserboden und reinigen Sie sie. Setzen Sie die Düse und die Schwimmerkammer wieder ein.** • **Hängt der Seilzugstart fest oder hat mehr Widerstand? Prüfen Sie die Trommel auf Verstopfungen.** • **Ist der Sicherungsbolzen des Trichters fest angezogen. Wenn die untere Schraube am Trichter nicht angezogen ist, ist die Sicherheitsabschaltung in in Betrieb und der Motor springt nicht an.**
Zugseil ist straff, Anlasser klickt, aber dreht nicht	• **Die Trommel ist blockiert. Siehe Beseitigung von Verstopfungen auf Seite 16.**
Der Motor lässt sich nicht starten (elektrisch)	• **Wenn Sie die Starttaste am Häcksler drücken und kein Klicken hören, dann bedeutet dies in der Regel, dass der Häcksler nicht mit Strom versorgt wird.** • **Ist der Stecker mit einer Steckdose verbunden?** • **Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, benutzen Sie nur ein Kabel von 2,5 mm^2 mit einer maximalen Länge von 10 m. Kleinere oder große Kabel können zu einem Stromverlust am Motor führen.** • **Überprüfen Sie die Sicherung im Stecker. Wenn sie durchgebrannt ist, wechseln Sie sie aus. Tauschen Sie die Sicherung aus.** • **Überprüfen Sie das Netzkabel, den Stecker und den Schalter auf Beschädigungen (sowohl das mitgelieferte Netzkabel als auch ein eventuell verwendetes Verlängerungskabel. Tauschen Sie es aus, wenn es beschädigt ist.**
Der Motor lässt sich nicht starten (elektrisch)	• **Ist der Motor zu heiß? Der Motor ist mit einem Temperaturfühler vor Überhitzung geschützt. Warten Sie, bis er abgekühlt ist und versuchen es erneut.** • **Stolpert der Motor? Drücken Sie die Reset-Taste unter der durchsichtigen Kuppel neben den Ein/Aus-Schaltern.** • **Ist der Sicherungsbolzen des Trichters fest angezogen? Wenn die untere Schraube am Trichter nicht angezogen ist, ist die Sicherheitsabschaltung in Betrieb und der Motor startet nicht.**

Der Motor brummt, aber der Häcksler läuft nicht (elektrisch)	• **Die Trommel ist blockiert. Siehe Beseitigung von Verstopfungen auf Seite 16.**
Motorleistung fehlt oder läuft nicht leichtgängig (Benzin)	• **Prüfen Sie, ob der Gashebel in der Position "RUN" steht.** • **Ist der Luftfilter sauber? Wenn er verschmutzt ist, wechseln Sie ihn gemäß der Anleitung des Motorherstellers aus.** • **Ist die Zündkerze sauber? Wenn sie schmutzig oder rissig ist, wechseln Sie sie aus. Wenn sie ölig ist, lassen Sie sie aus, halten Sie einen Lappen über das Kerzenloch und ziehen Sie mehrmals am Rückholseil, um das Öl im Zylinder auszublasen. Wischen Sie dann die Kerze ab und setzen Sie sie wieder ein.** • **Verwenden Sie frischen, sauberen bleifreien Kraftstoff? Wenn er alt ist, wechseln Sie ihn. Verwenden Sie ein Kraftstoffstabilisator, wenn Sie das Benzin länger als 30 Tage aufbewahren.** • **Verfügt Ihr Motor über die richtige Menge an sauberem ÖI? Wenn es verschmutzt ist, wechseln Sie es nach dem Verfahren im Handbuch des Motorherstellers.** • **Prüfen Sie den Ölstand und passen Sie ihn bei Bedarf an**
Motor raucht (Benzin)	• **Prüfen Sie den Ölstand und stellen Sie ihn bei Bedarf ein.** • **Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf.** • **Sie verwenden möglicherweise das falsche Öl - zu leicht für die Temperatur. Detaillierte Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.** • **Reinigen Sie die Kühlrippen, wenn sie verschmutzt sind.**
Unzureichendes Durchziehen der Äste oder schlechte Häckselleistung	• **Das Holz ist zu hart. Das Holz ist abgelagert. Das Häckseln ist effizienter mit grünem, frisch geschnittenem Holz, das weniger als 3 Tage alt ist. Abgelagertes Holz zieht nicht so effizient.** • **Sind die Messer stumpf oder abgenutzt? Schärfen oder ersetzen Sie sie.** • **Sind die Äste zu dick? Der maximale Durchmesser beträgt 50 mm** • **Gibt es zu viel oder zu wenig Platz zwischen den Messern und der Grundplatte? Stellen Sie die Bolzen an den Messern passend ein und drehen Sie die Trommel manuell, um zu prüfen, ob sie sich leichtgängig dreht**
Der Häcksler produziert Sägemehl	• **Haben Sie versucht hartes Holz zu häckseln? Das Holz sollte frisch gehäckselt werden. Idealerweise 3 Tage nach dem Schneiden.**
Motor schaltet ab oder läuft nicht an	• **Ist der Motor zu heiß oder überhitzt? Warten Sie 10 Minuten, bis** • **der Motor abkühlt und versuchen Sie es erneut.** • **Liegt eine Verstopfung in der Trommel vor? Untersuchen Sie die Trommel und entfernen Sie eventuelle Verstopfungen.** • **Muss der Motor zurückgesetzt werden? Drücken Sie die Reset-**

	Taste am Motor (neben den Ein-Aus-Schaltern)

Garantie

Für dieses Produkt gilt eine eingeschränkte Teilegarantie von 1 Jahr ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie Ihren Kaufbeleg auf, da dieser für eventuelle Ansprüche benötigt wird. Sollte dieses Produkt defekt sein, wenden Sie sich an das Geschäft, in dem es gekauft wurde. Es werden entweder Ersatzteile ausgegeben, es wird repariert oder es wird ersetzt, falls notwendig.

WICHTIG: ES WIRD KEINE VERANTWORTUNG FÜR EINE FALSCHE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ÜBERNOMMEN. MODIFIKATION DIESES PRODUKTS (ES SEI DENN, DIE MODIFIKATION WURDE VON FOREST MASTER AUTORISIERT) FÜHRT ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE.

Die Garantie deckt nicht ab:

1. Jedes Teil, das durch Missbrauch, Nachlässigkeit, Unfall, unsachgemäße Wartung oder Veränderung funktionsunfähig geworden ist, unsachgemäße Wartung oder Änderung.

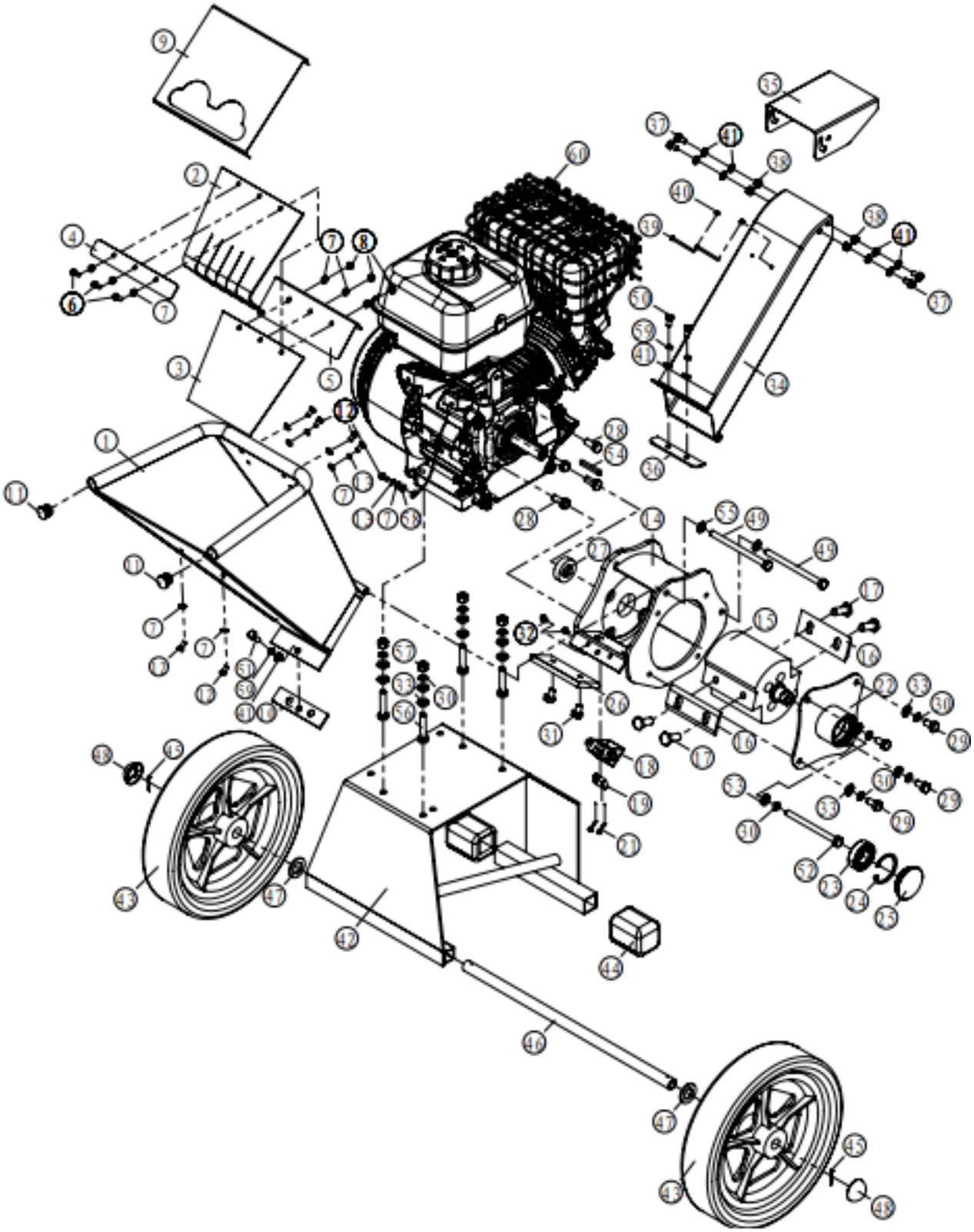
2. Das Gerät, wenn es nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung betrieben und/oder gewartet wurde.

3. Normale Abnutzung.

4. Routinemäßige Wartungsarbeiten, wie z. B. Schmiermittel und Schärfen der Messer.

5. Verschleiß der äußeren Oberfläche aufgrund von Gebrauch oder Beanspruchung.

FM6DD Explosionsdarstellung (Benzin)

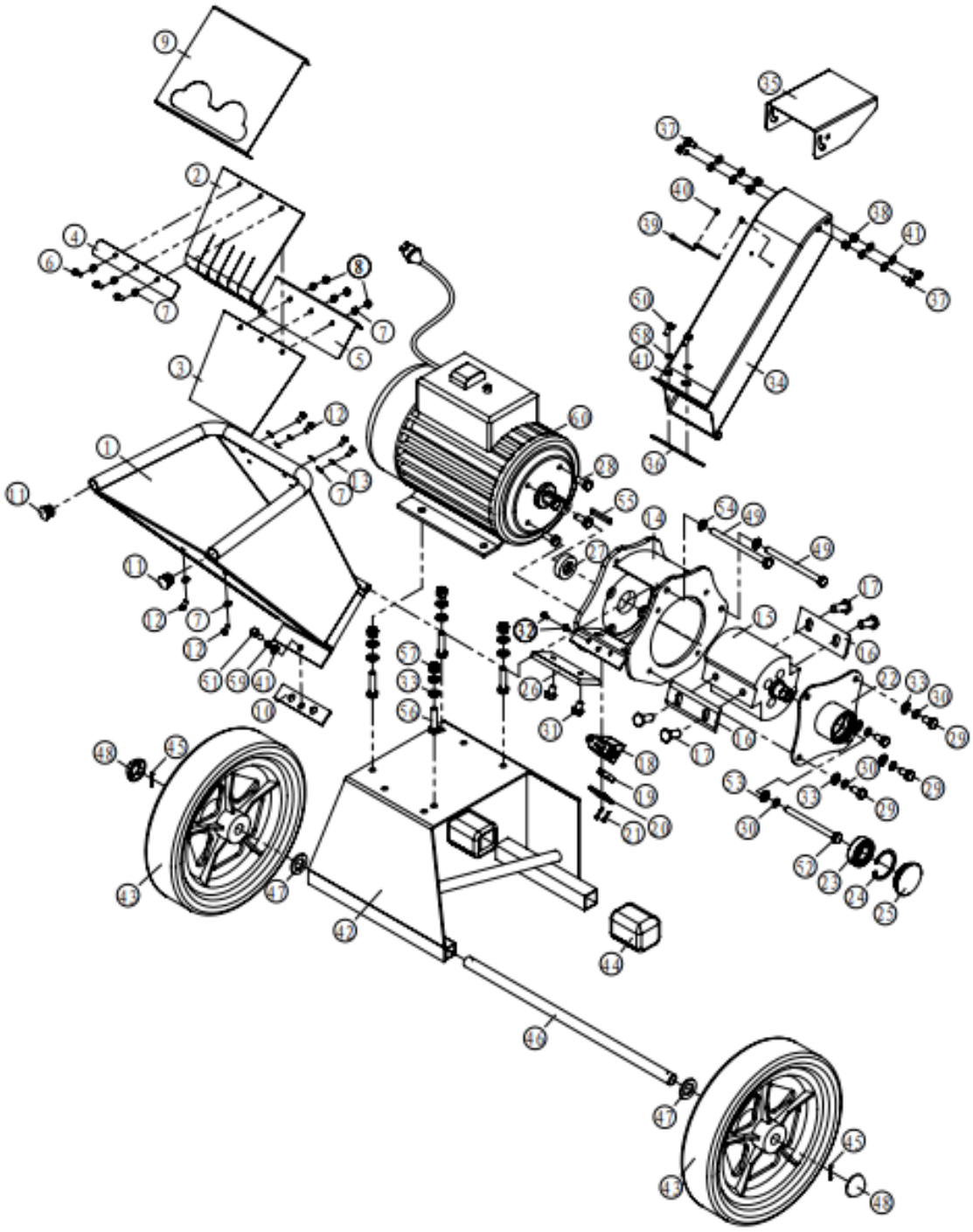


Teileliste

Part No.	Description	Qtv
1	Feed Hopper	1
2	Rubber Curtain	1
3	PP Plate	1
4	Rubber Curtain Fixed Plate	1
5	Rubber Curtain Fixed Bend Steel	1
6	Rubber Curtain Fixed Bolts M5×12	3
7	Rubber Curtain Flat Washer Φ5.0	13
8	Rubber Curtain Lock Nut M5	3
9	Hopper Safety Plate	1
10	Hopper Rubber Gasket	1
11	Hopper Round Tube End Cap	2
12	Safety Plate and Rubber Curtain Mounting Bolts M5X10	7
13	Spring Washer M5	3
14	Drum Housing	1
15	Drum	1
16	Drum Blade	2
17	Drum Blade Bolt M10x25	4
18	Hopper Opening Micro Switch Lower Box	1
19	Hopper Opening Micro Switch	1
20	Hopper Opening Micro Switch Upper Cap	1
21	Micro Switch Box Upper Cap Bolts M3×14	2
22	Drum Housing Outer Plate	1
23	Drum Bearing 20×42×12	1
24	Bearing Circlip	1
25	Drum Housing Outer Plate End Cap	1
26	Bottom Blade	1
27	Drum Spacer Sleeve	1
28	Drum Housing Mounting Bolt 5/16-24×20	4
29	Drum Housing Outer Plate Mounting Bolt M8x15	4
30	M8 Spring Washer	9
31	M8×10Bottom Blade Flange Lock Bolts	2
32	M4×10 Micro Switch Box Fixed Bolts	2
33	Flat Washer Φ8×1.6	12
34	Discharge Chute	1
35	Discharge Chute Direction Flap	1
36	Discharge Chute Absorber Rubber	1
37	Discharge Chute Flap Bolt M6x10	4
38	Discharge Chute Flap Nut M6	4
39	M3×60 Discharge Chute Safety Bolts	2
40	M3 Discharge Chute Safety Nuts	2
41	Flat Washer Φ6×1.0	11
42	Base	1
43	Wheel	2
44	Front Foot Rubber Cap	2

Part No.	Description	Qtv
45	Split Pin 1.6×20	2
46	Axle Φ16×2	1
47	Φ16 Flat Washer	2
48	Φ16 Dome Cap	2
49	Hopper and Output Chute Pivot Bolt M8x110	2
50	Discharge Chute Bolt M6x12	2
51	Hopper Bolt M6×23	1
52	Drum Bolt 5/16-24×100	1
53	Flat Washer Φ8×3.0	1
54	Key	1
55	Serrated Washer Φ8×0.8	2
56	Engine or Motor Fix Bolt M8×35	4
57	M8 Nuts	4
58	Serrated Washer Φ5×0.6	1
59	Spring Washer Φ6	3
60	Petorl Engine	1

FM4DDE Explosionsdarstellung (elektrisch)



Teileliste

Part No.	Description	Qtv
1	Feed Hopper	1
2	Rubber Curtain	1
3	PP Plate	1
4	Rubber Curtain Fixed Plate	1
5	Rubber Curtain Fixed Bend Steel	1
6	Rubber Curtain Fixed Bolts M5×12	3
7	Rubber Curtain Flat Washer Φ5.0	13
8	Rubber Curtain Lock Nut M5	3
9	Hopper Safety Plate	1
10	Hopper Rubber Gasket	1
11	Hopper Round Tube End Cap	2
12	Safety Plate and Rubber Curtain Mounting Bolts M5X10	7
13	Spring Washer M5	3
14	Drum Housing	1
15	Drum	1
16	Drum Blade	2
17	Drum Blade Bolt M10x25	4
18	Hopper Opening Micro Switch Lower Box	1
19	Hopper Opening Micro Switch	1
20	Hopper Opening Micro Switch Upper Cap	1
21	Micro Switch Box Upper Cap Bolts M3×14	2
22	Drum Housing Outer Plate	1
23	Drum Bearing 20×42×12	1
24	Bearing Circlip	1
25	Drum Housing Outer Plate End Cap	1
26	Bottom Blade	1
27	Drum Spacer Sleeve	1
28	Drum Housing Mounting Bolt 5/16-24×20	4
29	Drum Housing Outer Plate Mounting Bolt M8x15	4
30	M8 Spring Washer	9
31	M8×10Bottom Blade Flange Lock Bolts	2
32	M4×10 Micro Switch Box Fixed Bolts	2
33	Flat Washer Φ8×1.6	12
34	Discharge Chute	1
35	Discharge Chute Direction Flap	1
36	Discharge Chute Absorber Rubber	1
37	Discharge Chute Flap Bolt M6x10	4
38	Discharge Chute Flap Nut M6	4
39	M3×60 Discharge Chute Safety Bolts	2
40	M3 Discharge Chute Safety Nuts	2
41	Flat Washer Φ6×1.0	11
42	Base	1
43	Wheel	2
44	Front Foot Rubber Cap	2

Part No.	Description	Qtv
45	Split Pin 1.6×20	2
46	Axle Φ16×2	1
47	Φ16 Flat Washer	2
48	Φ16 Dome Cap	2
49	Hopper and Output Chute Pivot Bolt M8x110	2
50	Discharge Chute Bolt M6x12	2
51	Hopper Bolt M6×23	1
52	Drum Bolt 5/16-24×100	1
53	Flat Washer Φ8×3.0	1
54	Key	1
55	Serrated Washer Φ8×0.8	2
56	Engine or Motor Fix Bolt M8×35	4
57	M8 Nuts	4
58	Serrated Washer Φ5×0.6	1
59	Spring Washer Φ6	3
60	Petorl Engine	1

EU Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Wir, die Firma
We, the company

Name des Unternehmens / *company name*
Forest Master Limited

Anschrift (Straße, Nr.) / *address (street, no.)*
Forest Master, Industry Road, Newcastle upon Tyne

PLZ Ort / *postal code and city*
NE6 5XB

Land / *country*
England

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das weiter unten genannte Produkt
declare under our sole responsibility that the following product:

Gerät / *type of product:* Wood Chippers/Garden Shredders

Handelsmarke / *trademark:* Forest Master TM

Modell / *model*	**Artikel-Nr.** / *article-no*	**weitere Angaben** / *further details*
Forest Master Wood Chippers	20201201	FM4DDE and FM4DDE-MUL (inc EU models)

die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EU-Richtlinien erfüllt:
meets the essential requirements of the following EU-Directives:

The holder of the certificate is authorized to use this certificate in connection with the EC declaration of conformity according to Annex II of the Directive.

Angewandte Normen und Prüfvorgaben / *Applied standards and test specifications:*

This certificate of conformity is based on an evaluation of a sample of the above mentioned product. This is to certify that the tested sample is in conformity with all provision of Annex I of Council Directive 2006/42/EC, referred to as the Machinery Directive.

This certificate does not imply assess ment of the production of the product and does not permit the use of a T0V Rheinland mark of conformity.

Bevollmächtigter zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Authorized person for technical documentation:

Name und Adresse /
name and adress:

Name des Bevollmächtigten / *name of the agent*
Peter Johnson

Position / *position*
Managing Director

☐ wie oben / *as above*

Anschrift (Straße, Nr.) / *address (street, no.)*
Forest Master, Industry Road, Newcastle upon Tyne

PLZ Ort / *postal code and city*
NE6 5XB

Land / *country*
England

8th December 2022

EU Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Wir, die Firma
We, the company

Name des Unternehmens / *company name*
Forest Master Limited

Anschrift (Straße, Nr.) / *address (street, no.)*
Forest Master, Industry Road, Newcastle upon Tyne

PLZ Ort / *postal code and city*
NE6 5XB

Land / *country*
England

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das weiter unten genannte Produkt
declare under our sole responsibility that the following product:

Gerät / *type of product:* Wood Chippers/Garden Shredders

Handelsmarke / *trademark:* Forest Master TM

Modell / *model*	**Artikel-Nr.** / *article-no*	**weitere Angaben** / *further details*
Forest Master Wood Chippers	20201201	FM6DD-MUL and FM6DDES-MUL

die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EU-Richtlinien erfüllt:
meets the essential requirements of the following EU-Directives:

The holder of the certificate is authorized to use this certificate in connection with the EC declaration of conformity according to Annex II of the Directive.

Angewandte Normen und Prüfvorgaben / *Applied standards and test specifications:*

This certificate of conformity is based on an evaluation of a sample of the above mentioned product. This is to certify that the tested sample is in conformity with all provision of Annex I of Council Directive 2006/42/EC, referred to as the Machinery Directive.

This certificate does not imply assess ment of the production of the product and does not permit the use of a TOV Rheinland mark of conformity.

Bevollmächtigter zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Authorized person for technical documentation:

Name und Adresse /
name and adress:

Name des Bevollmächtigten / *name of the agent*
Peter Johnson

Position / *position*
Managing Director

☐ wie oben / *as above*

Anschrift (Straße, Nr.) / *address (street, no.)*
Forest Master, Industry Road, Newcastle upon Tyne

PLZ Ort / *postal code and city*
NE6 5XB

Land / *country*
England

8th December 2022

HINWEIS: Wir sind bestrebt, unsere Produkte ständig zu verbessern und behalten uns daher das Recht vor Daten, Spezifikationen und Komponenten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
Die neueste Version des Handbuchs und der FAQ finden Sie auf unserer Website unter https://forestmaster.com/resources/.
Hergestellt für Forest Master Limited.
Eingetragener Firmensitz:
Forest Master Ltd, Industry Road, Heaton, Newcastle Upon Tyne, NE6 5XB, Vereinigtes Königreich.
Tel: +44 191 2966939 - E-Mail: info@forest-master.com - Web: www.forest-master.com